

Progress Software steigert im dritten Quartal den Umsatz um 12 Prozent

Dietikon, 21. September 2006 – Die Progress Software Corporation (Nasdaq: PRGS), ein weltweiter Anbieter von Infrastruktur-Software für die Entwicklung, die Integration und das Management von Geschäftsanwendungen, erzielte im dritten Quartal, das am 31. August 2006 endete, einen Umsatz von 111,4 Millionen US-Dollar (99,5 Millionen US-Dollar im dritten Quartal des Fiskaljahres 2005). Das sind 12 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal. Die Software-Lizenzeneinnahmen stiegen um 11 Prozent von 38 Millionen US-Dollar auf 42,3 Millionen US-Dollar.

Die vollständige Pressemitteilung in englischer Sprache finden Sie im Internet unter: www.progress.com

Über Progress Software

Progress Software mit Hauptsitz in Bedford, Massachusetts, ist ein weltweiter Anbieter von Softwaretechnologie und Services für die Entwicklung, die Integration und das Management von Geschäftsanwendungen. Die mehr als 2'000 Applikationspartner und ASPs von Progress Software implementieren pro Jahr auf Progress-Technologie basierende Applikationen und Dienstleistungen im Wert von über 5 Milliarden US-Dollar. Mehr als 60'000 Unternehmen in über 120 Ländern, davon 70% der Fortune 100-Unternehmen, setzen auf Progress-basierende Anwendungen. Progress war Vorreiter bei zahlreichen Innovationen wie der Erfindung des Enterprise Service Bus und der Etablierung von SOA mit dem Sonic ESB sowie der ersten kommerziellen Anwendung des Event Stream Processing mit der Plattform Apama ESP. Zur breiten Softwarepalette von Progress gehören auch Actional SOA- und Web-Services-Managementprodukte, die natürlichsprachigen Such- und Abfrageprodukte der EasyAsk-Familie, die Progress OpenEdge Geschäftsanwendungsplattform und mit dem DataDirect Technologies-Portfolio ein konkurrenzloses Datenkonnektivitäts- und Mainframeintegrations-Spektrum. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.progress-software.ch